

Wedeckind, Frank: Abschied (1891)

1 Glück und Segen und alles Gute
2 Gieß dir hernieder ein schützender Stern;
3 Könnt ich's erkaufen mit meinem Blute,
4 Oh, wie erkauft ich es dir so gern.

5 Freu dich sorglos der sonnigen Tage!
6 Klarblauer Himmel verkläret den Blick;
7 Aber mit weicher melodischer Klage
8 Dämpfe die Schmerzen im Mißgeschick.

9 Durch die Täler und über die Höhen
10 Wandr ich indessen die steinige Bahn;
11 Fernher winkendes Wiedersehen
12 Spornt die ermüdeten Schritte an.

13 Breitet sich abends dann mir zu Füßen
14 Reich die herrliche Lenzesflur,
15 Drüben die dunklen Berge grüßen
16 Und der Flüsse leuchtende Spur.

17 Seh ich's alles weit übergossen
18 Von der sinkenden Sonne Glut,
19 Oh, wie wird mir das Herz erschlossen,
20 Dein gedenkend mit neuem Mut.

21 Dein gedenkend, steig ich zu Tale,
22 Nacht umfängt mich mit düstren Wehn;
23 Aber im Morgensonnenstrahle
24 Weiß ich ein freudiges Wiedersehn.